

Presseinformation vom 23.03.2025



Worin unsere Stärke besteht – to be continued

Ausstellung im Schloss Biesdorf

28. April bis 20. Juli 2025

Vernissage

Sonntag, 27. April 2025, 18:00-21:00 Uhr

Mit: Tina Bara, Sibylle Bergemann, Barbara Berthold, Yvon Chabrowski, Regina Fleck, Ellen Fuhr, Sabina Grzimek, Monika Hamann, Angela Hampel, Doris Kahane, Petra Kasten, Susanne Kutter, Ingeborg Lockemann, Barbara Lüdde, Emerita Pansowowa, Helga Paris, Nuria Quevedo, Evelyn Richter, Jana Richter, Ute Richter, Ricarda Roggan, Elske Rosenfeld, Karin Sakrowski, Christine Schlegel, Luise Schröder, Gundula Schulze, Maria Sewcz, Ulrike Theusner, Christine Wahl, Ulla Walter, Ute Weiss-Leder, Steffie Wendt, Karin Wieckhorst, Gabriele Worgitzki, Miro Zahra, Tanja Zimmermann

Kuratiert von Andrea Pichl

Die Gruppenausstellung **Worin unsere Stärke besteht – to be continued** knüpft an aktuelle nationale und internationale Diskurse um die DDR an.

Andrea Pichl kombiniert gleichwertig elf zeitgenössische Positionen von Künstlerinnen aus unterschiedlichen Generationen, die vor dem Mauerfall in der DDR geboren sind, mit Werken von Künstlerinnen aus dem Beeskower Bestand an Kunst aus der DDR. Die Arbeiten sind durch Pluralität von Themen, Medien, Zugängen und Erfahrungen geprägt. Die Ausstellung widmet sich der Bedeutung von Biografien – nicht einem Narrativ der DDR oder einer Historisierung von Kunst aus der DDR. Wie prägen Biografien Zugänge zu bestimmten Themen und welche Themen kehren in unterschiedlichen Generationen immer wieder?

Das Projekt bildet die Fortsetzung der Ausstellung **Worin unsere Stärke besteht**. Fünfzig Künstlerinnen aus der DDR, die Andrea Pichl 2022 im Kunstraum Kreuzberg kuratiert hat. Strukturelle Ausschlussmechanismen in Kultur- und Kunstinstitutionen greifen nach wie vor: Frauen sind in Kunst und Kultur immer noch unterrepräsentiert. Die Werke von Künstlerinnen mit DDR-Hintergrund tauchen in zeitgenössischen Ausstellungen weiterhin selten auf.

Ein Ausstellungsprojekt des Schloss Biesdorf in Kooperation mit dem Museum Utopie und Alltag, Beeskow.

Weitere Informationen zum Schloss Biesdorf, den Ausstellungen, Veranstaltungen und den Angeboten der Kunstvermittlung finden Sie auf der Webseite des Schlosses: <http://schlossbiesdorf.de/>

Schloss Biesdorf
Alt Biesdorf 55
12683 Berlin

Weitere Informationen zur Kultur in Marzahn-Hellersdorf finden Sie im Internet:
<https://www.kultur-marzahn-hellersdorf.de>

Pressekontakt

Denhart v. Harling / segeband.pr / Tel. +49 179 4963497 / Mail: dh@segeband.de

Ansprechpartnerin

Karin Scheel (Künstlerische Leiterin Schloss Biesdorf) / Tel. + 49 30 515567791 / Mail: karin.scheel@schlossbiesdorf.de